

**SPORT IN KÜRZE**

**Badminton-Landesmeister werden ermittelt**

**BADMINTON** – Für Liechtensteins Badminton-Spieler geht es dieses Wochenende in der Turnhalle des Gymnasiums Vaduz um Titelheer. Die Landesmeisterschaft startet am Samstag ab 13.00 Uhr. Die Einzelfinals steigen am Samstag um 18.30 Uhr (Damen) und 19.00 Uhr (Herren). Das Turnier wird am Sonntag ab 11.00 Uhr fortgesetzt. Um 14.30 Uhr kommt das Herren-Doppelfinale zur Austragung und um 16.00 Uhr kommt es im Mixed-Bewerb zum finalen Aufeinandertreffen. Die Preisverteilung findet um 16.30 Uhr statt. Organisiert werden die Landesmeisterschaften vom BC Vaduz und natürlich steht für die Zuschauer eine Festwirtschaft bereit.

**Jetzt anmelden**

**LEICHTATHLETIK** – Anlässlich des 28. Gemeindefestfestes Eschen-Mauren 2003 führt der Turnverein Eschen-Mauren am Samstag, den 24. Mai wieder eine Ausscheidung für den Migros-Sprint und den Erdgas-Athletik-Cup 2003 durch. Diese findet von 13.00 bis 16.30 Uhr im Sportpark Eschen-Mauren statt. Eingeladen sind alle Kinder des Jahrganges 1988 und jünger, um an dieser Ausscheidung teilzunehmen. Die Anmeldung sollte wenn möglich schriftlich an Silfriede Marxer, Postfach 131, 9492 Eschen eingereicht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich direkt auf dem Platz anzumelden. Um sich für das Kantonalfinale des Erdgas-Athletik-Cup, der am 24. August in Teufen stattfindet, zu qualifizieren, muss dem Jahrgang entsprechend eine bestimmte Punktezahl erreicht werden. Zusätzlich qualifizieren sich die ersten drei pro Kategorie des Sprints vom Erdgas-Athletik-Cup für den Kantonalfinale des Migros-Sprints, der am 23. August in Steinach stattfindet. Neben den zahlreichen Sportangeboten steht eine Verpflegungsmöglichkeit für Athleten und Betreuer bereit.

**RESULTATÜBERSICHT**

**Rad: 86. Giro d'Italia**  
 5. Etappe, Messina – Catania (176 km): 1. Alessandro Petacchi (It) 4:54:43 (35,831 km/h), 20 Sekunden Bonifikation, 2. Mario Cipollini (It), 12 Sek. Bon. 3. Bernhard Eisel (Ö), 8 Sek. Bon. 4. Cristian Moreni (It), 5. Robbie McEwen (Au), 6. Graeme Brown (Au), 7. Jan Svoboda (Tsch), 8. Dario Pieri (It), 9. Gabriele Balducci (It), 10. Wladimir Duma (Ukr), 11. Michail Chalilow (Ukr), 12. Magnus Backstedt (Sd), 13. Crescenzo D'Amore (It), 14. Fabio Baldato (It), 15. Marco Pantani (It), 16. Robert Förster (De), 17. Fabiano Fontanelli (It), 18. Gerhard Trampusch (Ö), 19. Piotr Chmielewski (Pol), 20. Kurt Asle Arvesen (No). – Ferner: 22. Stefano Garzelli (It), 46. Gilberto Simoni (It), 48. Francesco Casagrande (It), alle gleiche Zeit. 78. Aitor Gonzalez (Sp) 0:19. 93.  
 Gesamtklassement: 1. Petacchi 22:31:44, 2. Garzelli 0:49, 3. Casagrande 0:59, 4. Franco Pellizzoni (It) 1:04, 5. Simoni, gleiche Zeit, 6. Denis Lunghi (It) 1:11, 7. Bo Hamburger (Dä), 8. Andrea Noé (It), 9. Marius Sabaliauskas (Lit), 10. Michele Scarponi (It), alle gleiche Zeit. – Ferner: 26. Gonzalez 1:30, 33. Frigo 1:37, 74. 100. Cipollini 1:52.

**Rad: Friedensfahrt**  
 6. Etappe, Krosno Odrzanski – Frankfurt/Oder (146 km): 1. Andrea Molenta (It) 3:20:41, 2. Eric Baumann (De) 0:09, 3. René Haselbacher (Ö) 0:15, 4. Alessandro Cortinovis (It), 5. Jimmi Madsen (Dä), 6. Kazimierz Stafiej (Pol), alle gleiche Zeit.  
 Gesamtklassement: 1. Steffen Wesemann (De) 24:55:10, 2. Ondrej Sosenka (Tsch) 0:10, 3. Enrico Poitschke (De) 7:11, 4. Zbigniew Piątek (Pol) 7:16, 5. Marco Pinotti (It) 7:19, 6. Tomas Konecny (Tsch) 7:20.

**Tennis: Turniere im Ausland**  
**Hamburg, Masters-Series-Turnier (2,45 Mio. Dollar/Sand), 2. Runde:** Roger Federer (Sz/3) s. Sargis Sargsian (Arm) 6:1, 6:1; Lleyton Hewitt (Au/1) s. Arnaud Clément (Fr) 6:7 (7/9), 6:4, 7:6 (8/6); Oliver Rochus (Be) s. Albert Costa (Sp/5) 6:3, 3:6, 7:6 (7/3); David Nalbandian (Arg/8) s. Anthony Dupuis (Fr) 5:7, 6:2, 6:3; Rainer Schüttler (De/9) s. Lars Burgsmüller (De) 6:4, 4:6, 6:4; Tim Henman (Gb) s. Sebastien Grosjean (Fr/10) 6:0, 3:6, 6:2; Gustavo Kuerten (Br/11) s. Nikolaj Dawidenko (Russ) 7:5, 6:0; Guillermo Coria (Arg/12) s. Jarkko Nieminen (Fi) 6:3, 6:4; Mariano Zabaleta (Arg) s. Tommy Robredo (Sp/14) 3:6, 6:3, 6:2. – Federer trifft in der 3. Runde auf den Australier Mark Philippoussis.  
**Rom, WTA-Turnier (1,3 Mio Dollar/Sand), 2. Runde:** Patty Schnyder (Sz/17) s. Barbara Schett (Ö) 6:0, 6:2; Conchita Martinez (Sp) s. Emmanuelle Gagliardi (Sz) 6:4, 6:3; Amelie Mauresmo (Fr/4) s. Lina Krasnoruzkaja (Russ) 6:2, 7:6 (7/5); Jennifer Capriati (USA/5) s. Fabiola Zuluaga (Kol) 6:3, 6:4; Daniela Hantuchova (Slk) s. Magui Serna (Sp) 7:6 (7/4), 1:6, 6:4; Anastasia Myskina (Russ/8) s. Maja Matevzic (Slh) 6:2, 6:3; Nadja Petrowa (Russ) s. Monica Seles (USA/10) 6:3, 4:1 w.o. (Fussverletzung); Tina Pisnik (Slh) s. Magdalena Maleeva (Bul/11) 4:6, 6:4, 7:5; Swetlana Kusnezowa (Russ) s. Eleni Daniilidou (Grie/12) 6:3, 6:2; Ai Sugiyama (Jap/13) s. Dinara Safina (Russ) 6:0, 2:6, 6:4. – Schnyder trifft in der 3. Runde auf Sugiyama.

**Basketball: NBA, Playoff**  
 National Basketball Association (NBA), Playoff-Viertelfinals (best of 7), Spiele vom Dienstag, Western Conference: Dallas Mavericks – Sacramento Kings 112:93; Stand 3:2. San Antonio Spurs – Los Angeles Lakers 96:94; Stand 3:2.

**Eishockey: NHL**  
 National Hockey League (NHL), Playoff-Halbfinals (best of 7), Spiel vom Dienstag, Eastern Conference: Ottawa Senators – New Jersey Devils 1:4; Stand 1:1.

**Zwölf «Gipfelstürmer» ...**

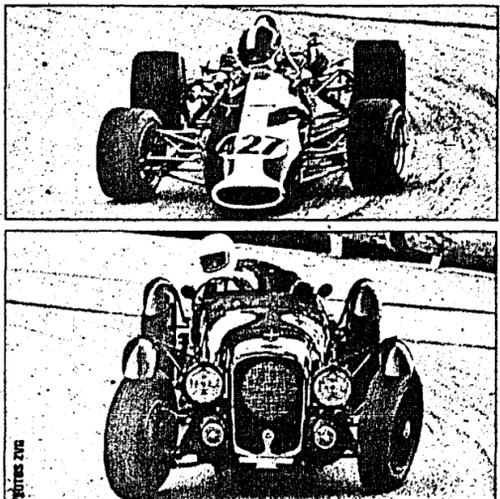
... aus Liechtenstein sind beim Silvretta-Bergrennen am Wochenende am Start

**GASCHURN** – Mit dem Aufstieg zur Europas besten Rennsportserie setzt das Silvretta-Bergrennen heuer neue Massstäbe. Erstmals zählt das Rennen zum KW-Bergcup. Auch zwölf Liechtensteiner nützen die Gelegenheit, um bei diesem Motorsport-Highlight der Region hautnah dabei zu sein. Die FL-Piloten fahren um die Landesmeisterschaft.

• Dietmar Hofer

Alle Jahre wieder hat das Silvretta Bergrennen in Vorarlberg Neuigkeiten zu bieten. Heuer ist es die Aufwertung des Events in die Königsklasse des europäischen Bergrennsports. Was bedeutet, dass die absolut besten «Bergsportler» in Gaschurn-Partenen am Start sind.

So auch der Italiener Bruno Ianniello (Lancia Delta S4), der bei den motorsportverrückten Azzuris als «Michael Schumacher des Bergrennsports» gilt. Der Italiener fuhr zuletzt die Konkurrenz in Grund und Boden, gilt für das Rennen am Sonntag als Topfavorit. Gejagt wird «Raketen-Bruno» von einer zahlenmässig starken «Schweizer Garde» sowie von Titelverteidiger Felix Palie (Lancia Delta Integrale) und dem Österreicher Herbert Stolz auf seinem Porsche 935 DPII.



Auch Boliden der älteren Jahrgänge werden das Silvretta-Bergrennen in Angriff nehmen.

cher Herbert Stolz auf seinem Porsche 935 DPII.

**Spannende Kämpfe erwartet**

Im «Windschatten» der Spitzenpiloten der KW-Bergserie will sich auch das Liechtensteiner Dutzend in Bestform die Serpentine empor-schlängeln. Für die FL-Raketen geht es um die heimische Meisterschaft, da sind spannende Kämpfe, in denen es um Sekunden geht, vorprogrammiert. Zumal die Kulisse von bis zu 20 000 Fans im hinteren Montafon die Fahrer noch

zusätzlich anspornen wird. Die meisten der Liechtensteiner Fahrer kommen vom Sportteam Liechtenstein – angeführt von Präsident Heinz Felder aus Vaduz, der selbst in den Boliden steigen wird.

**Sensationelles Showprogramm**

Im Showprogramm können sich die Fans auf ein echtes World Rallye Car, einen Ford Escort WRC mit Siebengang-Getriebe freuen. Auch Super Karts und Auto Cross Buggies sorgen für Pausenfreuden. Die Rennmaschinen fegen diesmal

wieder neutral wie ein Gokart um die Ecken und lassen sich mit Garantieschein sich zu wohl dosierten Drifts auf der Silvretta-Hochalpenstrasse überreden. Am Samstag (ab 8.00 Uhr) stehen die Trainingsläufe auf dem Programm, am Sonntag (ab 8.00 Uhr) steigen die Rennen in den unterschiedlichsten Wertungsklassen.

**Liechtensteiner Teilnehmer**

Spano Silvestro (Balzers), Wächter Martin (Vaduz), Imthurn Valentin (Mauren), Kieber Peter (Vaduz), Pangerl Rainer (Vaduz), Büchel Alexander (Ruggel), Schaad Peter (Triesenberg), Büchel Max (Vaduz), Nipp Alois (Balzers), Felder Heinz (Vaduz), Nigg Fredi (Eschen), Eisenhut Hans Ueli (Mauren).

**Roger Federer in Runde 3**

**HAMBURG** – Roger Federer hat auch die zweite Partie in kürzester Zeit hinter sich gebracht. Beim Masters-Series-Turnier in Norddeutschland benötigte der Baselbieter gegen den Armenier Sargis Sargsian lediglich 52 Minuten, ehe er mit 6:1, 6:1 in die 3. Runde einzog. In Hamburg hatte Federer vor allem mit den meteorologischen Verhältnissen Mühe. «Der Wind machte uns zu schaffen, und auch die Kälte war sehr unangenehm», sagte er hinterher. In den Achtelfinals trifft Federer nun auf den Australier Mark Philippoussis (ATP 67), den er in beiden bisherigen Duellen besiegt hatte, gegen den er auf Sand allerdings noch nie angetreten ist. «Mark ist ein starker Servicespieler. Vielleicht ist deshalb die relativ langsame Unterlage ein Vorteil für mich.»

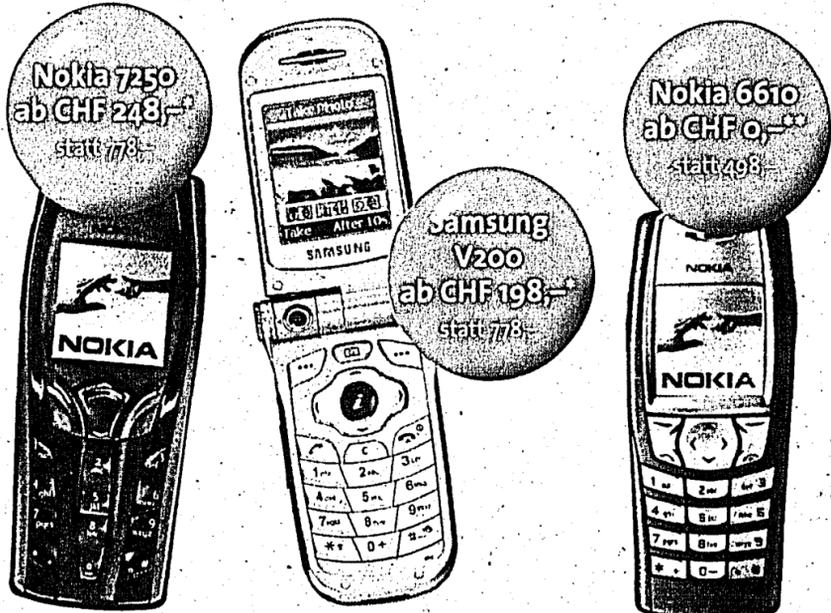
**Patty Schnyder in Runde 3**

**TENNIS** – Patty Schnyder qualifizierte sich am WTA-Turnier in Rom im Eiltempo für die 3. Runde. Sie brauchte weniger als eine Stunde, um Barbara Schett (Ö) 6:0, 6:2 zu bezwingen. Schnyder, die in der nächsten Runde auf die Japanerin Ai Sugiyama trifft, war beim fünften Sieg im neunten Spiel gegen eine ihrer besten Freundinnen auf der Tour hoch überlegen und bewies, dass mit ihr auf Sand in den nächsten Wochen wieder zu rechnen sein dürfte.

Ausgeschieden ist derweil Emmanuelle Gagliardi. In der italienischen Hauptstadt unterlag Gagliardi in ihrer Zweitrundenteilie der Spanierin Conchita Martinez 4:6, 3:6 und hatte in keiner Phase der Begegnung eine Siegeschance.

ANZEIGE

**FL1 bringt Farbe ins Frühjahr!**



**Nokia 7250 ab CHF 248,-**  
 statt 278,-  
 Das neue Trend-Handy integriert Kamera, Triband-Welttelefon, UKW-Radio, Java-Spiele, Farbdisplay, MMS, Wecker, Terminplaner, polyphone Klingeltöne, Gewicht inkl. Akku nur 92 g, kompatibel mit dem neuen GPRS-Netz. (Preis für den Mobilfunkvertrag ist separat anzugeben. Anmeldegebühr 5,- CHF, 2003-05-15 bis 2003-05-31)

**Samsung V200 ab CHF 198,-**  
 statt 228,-  
 Das Multimedia-Handy Triband-Welttelefon, Dual-LC-Display, Farbdisplay mit 65 536 Farben, 40 polyphone Klänge, MMS, Digital-Kamera GPRS Class 8, Gewicht inkl. Akku 90 g, kompatibel mit dem neuen GPRS-Netz. (Preis für den Mobilfunkvertrag ist separat anzugeben. Anmeldegebühr 5,- CHF, 2003-05-15 bis 2003-05-31)

**Nokia 6610 ab CHF 0,-**  
 statt 198,-  
 Das ergonomische Business-Handy Triband-Welttelefon, Terminplaner, MMS, Farbdisplay mit 4 086 Farben, Freisprecheinrichtung, Gewicht inkl. Akku 84 g, kompatibel mit dem neuen GPRS-Netz. (Preis für den Mobilfunkvertrag ist separat anzugeben. Anmeldegebühr 5,- CHF, 2003-05-15 bis 2003-05-31)

**Passen perfekt: unsere schlanken Tarife!**

GESPRÄCHSKOSTEN PRO MINUTE	CHF	TUM	PRO
FL ruft FL	0,15	0,10	0,10
FL ruft Mobil AT	0,15	0,15	0,15
FL ruft Festnetze (FL, CH, A, D)	0,65	0,50 (7-19 Uhr)	0,30
		0,30 (19-7 Uhr + Sa, So und Feiertage)	
FL ruft Mobilnetze (FL, CH, A, D)	0,75	0,70	0,50
FL SMS	0,15	0,20	0,20
Grundgebühr	9,90	35,-	50,-

Diverse gratis Handy-Angebote sind immer in unserem Shop erhältlich. Besuchen Sie uns! \*bei Abschluss eines 12 Monatsvertrages im PRO-Tarif. Solange der Vorrat reicht! Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler! Infos: 800 79 00 oder www.mobilkom.li

**FL**  
 Wächter TV & COMMUNICATIONS AG  
 mobilkom-Shop in Vaduz, Städtlemarkt, Aulestr. 20, Hotline 800 79 00  
 Wächter TV & Communications AG, Schaan, Zollstr. 39, Tel. 260 06 06

